19.08.2015

**Zwischenruf**

Die Frühjahrstagung von TT net DE formulierte erneut wichtige Impulse zur Weiterentwicklung des Inhaltskonzepts, der Zusammenarbeit sowie vor allem zum Networking zwischen den Tagungen.

Der Zwischenruf bringt die Freude zum Ausdruck, dass die Dynamik auf den Tagungen nun durch eine gewisse Kontinuität in einer aufzubauenden bzw. zu unterstützenden Netzwerkarbeit begleitet wird.

Das entspricht den verabschiedeten 7 Thesen zum Netzwerk zur Stärkung und Professionalisierung des Berufsbildungspersonals. (Verweis auf <http://www.bibb.de/de/2083.php>).

Für den Autor war die These 7 „Das Netzwerk ist ein Gesprächsforum für die relevanten Gruppen der beruflichen Bildung“ Anlass, den Versuch für mögliche Netzwerkaktivitäten zu starten. Mit dem Referenten Martin French von der Universität Rostock gab es bereits auf der Frühjahrstagung (siehe Kurzfassung der Frühjahrstagung) eine intensive Diskussion zu den vorgestellten innovativen Ansätzen zur Qualifizierung und Professionalisierung des Lehr- und Bildungspersonals im Baltischen See-Raum.

Der begonnene Dialog setzte sich nach 3 Wochen fort. Weitere Partner sind im Fokus. Hier zeigte sich bereits der Wert eines kontinuierlichen Informations-, Gedanken- und Erfahrungsaustausches. Von GEBIFO-Berlin sind aus langjährigen Erkenntnissen und Erfahrungen internationaler Projektarbeit (siehe Anhang) nachfolgende Beispiel-Aspekte thematisiert worden:

Ziele

* Beobachtung
* Innovationen
* Identifizierung von Good Practice

Schwerpunkte

* Modelle Regionalentwicklung

Grenzüberschreitende Qualifizierung

* Qualifizierungspraktiken IT-Branche

Mechatronik

Gemeinsames Verständnis

* Analyse
* Beobachtungen
* Trends

Einheitliches Raster

* Dokumentation
* Internetplattform
* Transfer

Der Zwischenruf zeigt exemplarisch, dass eine Diskussion und Darstellung von Auffassungen und Forschungsergebnissen zwischen den Tagungen der Philosophie von TT net DE entsprechen könnte.

Deshalb wird es sehr begrüßt, dass auf der Herbsttagung 2015 die Thematik „Vernetzung – Netzwerke – Networking“ ein Schwerpunkt sein wird. Es wird davon ausgegangen, dass die Qualität und Effektivität der Zusammenarbeit entscheidend von den handelnden Akteuren, der Gewährleistung von Win-Win-Situationen und der Einhaltung der Vereinbarungen im Netzwerkmanagement bestimmt wird.

Dieser Beitrag ist ein Impuls und sollte Ausgangspunkt für weitere Wortmeldungen sein.

Prof. Dr. Günter Albrecht